

Rudolph

Lüpfzig, den 7. Aug. 1941.

11. Aug. 1941

Nr. 445/41

Sehr verehrter Herr Präsident!

Hiervdurch erlaube ich mir, an unser Gespräch am vergan-
genen Freitag im Reichsarchiv anzuknüpfen, wobei Sie
sich gütig bereit erklärten, die Versorgung der Photo-
kopien der noch 2 ungedruckten Hemmerli-Schriften
übernehmen zu wollen, da mir als Privatmann die
Dienste nicht zur Verfügung stehen.

56/39

Berlin, den 18. Januar 1939.

An die Roto-Sadag A.-G.

Genf.

In Fortsetzung der früheren Lieferung erbit-
ten wir die Zusendung des 3. Faszikels der Scrip-
toria medii aevi Helvetica zur Besprechung in un-
serer Zeitschrift.

Herrn Dr. F. Rousset Zwei Belege werden Ihnen nach erfolgter Be-
sprechung zugehen.

Konservator des Reichsarchivs, Staatsarchiven, Lüttich, Belgien

Mit vorzüglicher Hochachtung
I.A.

Sehr geehrter Herr Konservator!

Herr Dr. S p r o e r g verständigt sich von Ihnen
freundlichen Anerbieten, das Reichsarchiv mit Arbeiten über
das Mittelalter zu versehen. Ich spreche Ihnen hierfür schon heute
unsern verbindlichsten Dank aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

gez. Weirich.